

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Lieferungen und Leistungen ggü. Verbrauchern



MEMPERIENCE

memperience GmbH

Stand: August 2023

1. Vertragspartner und Geltungsbereich

- 1.1. Verträge kommen ausschließlich zwischen der im Handelsregister Mannheim unter der Nummer 767861 eingetragenen memperience GmbH (im Folgenden auch „wir“ oder „uns“ genannt) sowie unseren Kunden zustande.
- 1.2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen bei allen mit uns abgeschlossenen
 - Kauf- und Lieferverträgen gemäß den §§ 433, 650 BGB („Lieferungen“) sowie
 - Werkverträgen gemäß den §§ 631 ff. BGB („Leistungen“)im Zusammenhang mit der Gestaltung, Herstellung und Lieferung unserer Produkte und Dienstleistungen zugrunde. Sie gelten ausschließlich. Soweit diese keine Regelungen enthalten, gilt das Gesetz.
- 1.3. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.
- 1.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Verbrauchern gemäß § 13 BGB. Für Verträge nach Ziff. 1.2 mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs.1 BGB gelten gesonderte Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Angebote und Vertragsschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- 2.2. Die Präsentation der Produkte auf unserer Webseite stellt kein rechtsverbindliches Angebot, sondern lediglich eine sogenannte Aufforderung zur Bestellung, dar.
- 2.3. Kunden geben mit Anklicken des Buttons „Meine Bestellung Aufgeben“ (engl. „Place my Order“) eine verbindliche Willenserklärung im Sinne des § 130 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Bestellung der entsprechend aufgelisteten Produkte und Dienstleistungen ab. Der Kaufvertrag kommt jedoch erst zustande, nachdem der Kunde von uns eine offizielle Auftragsbestätigung innerhalb von 14 Tagen per E-Mail erhalten hat. Sollten von unserer Seite anstelle der offiziellen Auftragsbestätigung per E-Mail direkt die Produkte an den Kunden versendet worden sein, kommt der Kaufvertrag ebenfalls rechtskräftig zustande.
- 2.4. Eine von unserem IT-System automatisch generierte und versendete E-Mail an den Kunden, nachdem dieser seine Bestellung aufgegeben hat, stellt keine offizielle Auftragsbestätigung, sondern lediglich die Kenntnisnahme seiner Bestellung dar.
- 2.5. Alle Verträge werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen. Für die Auslegung und Durchführung des Vertrags ist allein die deutsche Sprachversion maßgeblich. Übersetzungen dienen lediglich der Information und Unterstützung des Kunden. Im Falle von Widersprüchen oder Abweichungen zwischen der deutschen Sprachversion und Übersetzungen hat die deutsche Sprachversion Vorrang.
- 2.6. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist.
- 2.7. Kunden sind verpflichtet, ihre persönlichen Daten, wie z. B. Name, Adressen und Zahlungsinformationen, wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Im Falle von Änderungen sind Kunden verpflichtet, ihre Daten unverzüglich zu aktualisieren.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Alle auf der Webseite ausgewiesenen Preise sind in Euro und, soweit nichts anderes vermerkt ist, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben. Für Unternehmen sowie Kunden außerhalb Deutschlands enthalten die auf der Webseite ausgewiesenen Preise unter Umständen keine gesetzliche Mehrwertsteuer.
- 3.2. Unsere Preise verstehen sich vorbehaltlich gesonderter Vereinbarung „ab Werk“ (gemäß der Klausel EXW der Incoterms 2020) ausschließlich Porto, Versand, Fracht, Versicherung, Zoll sowie ausschließlich etwa fälliger Bearbeitungsgebühren. Versandkosten werden bei der Bestellung separat ausgewiesen und dem Kunden zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 3.3. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages von uns nicht zu vertretende Kostenerhöhungen auf Grund preisbildender Faktoren, insbesondere Tarifabschlüsse oder Materialpreisänderungen, eintreten. Diese werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.
- 3.4. Zusätzlich anfallende Zölle, Steuern und/oder Gebühren beim Versand außerhalb Deutschlands sind vom Kunden eigenständig gegenüber den jeweiligen Behörden zu entrichten.
- 3.5. Zahlungen können wahlweise vom Kunden durch PayPal oder Stripe veranlasst werden.
- 3.6. Vorbehaltlich gesonderter Vereinbarung sind Zahlungen des Kunden sofort und ohne Abzug fällig. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung. Ist eine Zahlung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit geleistet, kommt der Kunde ohne weitere Erklärung unsererseits in Verzug. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- 3.7. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- 3.8. Im Falle fehlender Vertragsgemäßheit der Lieferung oder Leistung steht dem Kunden ein Zurückbehaltungsrecht zu, soweit der einbehaltene Betrag im angemessenen Verhältnis zur fehlenden Vertragsgemäßheit, (insbesondere einem Mangel) und den voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung (insbesondere einer Mangelbeseitigung) steht. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche und Rechte wegen fehlender Vertragsgemäßheit geltend zu machen, wenn er fällige Zahlungen nicht geleistet hat und der fällige, aber nicht geleistete Betrag trotz der fehlenden Vertragsgemäßheit in einem angemessenen Verhältnis zu den nicht vertragsgemäßen Lieferungen bzw. Leistungen steht.
- 3.9. Rechnungen werden von uns grundsätzlich nur elektronisch per E-Mail versendet.

4. Gutscheine, Rabattcodes und Gewinnspiele

- 4.1. Gutscheine verfügen bei uns immer über einen absoluten Geldwert in Euro und können in unserem Online-Shop für den Kauf von Produkten und Services als Zahlungsmittel verwendet werden. Gutscheine dürfen jedoch nicht für den Kauf von anderen Gutscheinen eingelöst werden.
- 4.2. Es können pro Bestellung mehrere Gutscheine eingelöst werden, wobei jeder Gutschein pro Bestellung immer nur einmal eingelöst werden darf.
- 4.3. Rabattcodes gewähren bei uns immer einen entsprechenden prozentualen Preisnachlass auf die Bestellung und können in unserem Online-Shop vor Abschluss der Bestellung eingelöst werden. Rabattcodes dürfen nicht bei dem Kauf von Gutscheinen eingelöst werden.
- 4.4. Es darf pro Bestellung immer nur ein Rabattcode eingelöst werden. Rabattcodes lassen sich nicht miteinander kombinieren.
- 4.5. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Gewinnspiele ohne vorherige Ankündigung und ohne Mitteilung von Gründen nach freiem Ermessen zu beenden oder abzubrechen. Aus einer vorzeitigen Beendigung können die Teilnehmer keine Erfüllungs- oder Schadensersatzansprüche herleiten. Die Teilnehmer werden über die vorzeitige Beendigung des Gewinnspiels an geeigneter Stelle informiert.

5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1. Wir behalten uns das Eigentum an der Lieferung bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor.
- 5.2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln und uns unverzüglich schriftlich zu informieren, sofern Dritte Zugriff auf die Ware nehmen, insbesondere im Falle einer Pfändung oder bei sonstigen Beeinträchtigungen unserer Rechte. Dritte im Sinne dieses Absatzes sind alle abgesehen von uns und dem Kunden selbst.
- 5.3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Ware zurückzufordern oder Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen.

In der Zurücknahme oder Pfändung der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn dies wird von uns ausdrücklich schriftlich erklärt.

6. Lieferbedingungen

- 6.1. Die Lieferung der Produkte erfolgt an die bei der Bestellung angegebene Lieferadresse. Es wird dabei ausschließlich in die im Online-Shop zur Auswahl verfügbaren Länder geliefert. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der memperience GmbH.
- 6.2. Wir wählen Versandart und Versandweg und bestimmen den Spediteur oder Frachtführer nach billigem Ermessen. Abweichende Wünsche des Kunden müssen von uns nicht umgesetzt werden und etwaige Mehrkosten hierfür gehen im Falle der Umsetzung zu Lasten des Kunden.
- 6.3. Die angegebenen Liefer- bzw. Leistungszeiten sind nur dann Fixtermine, wenn sie ausdrücklich als solche festgelegt werden. Auf der Webseite angegebene Liefer- bzw. Leistungszeiten sind in der Regel keine Fixtermine.
- 6.4. Soweit nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart ist, beginnen vereinbarte Liefer- bzw. Leistungszeiten mit dem Zugang unserer offiziellen Auftragsbestätigung beim Kunden.
- 6.5. Von uns nicht zu vertretende Liefer- oder Leistungsverzögerungen:
 - 6.5.1. Liefer- oder Leistungsverzögerungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer zumutbaren Kontrolle liegen, wie z. B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, behördliche Anordnungen oder -verbote, Streiks oder sonstige Arbeitskämpfe, sind von uns nicht zu vertreten. Dies gilt auch, wenn solche Hindernisse bei unseren Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintreten.
 - 6.5.2. Für Liefer- und Leistungsverzögerungen im Sinne von Ziff. 6.5.1 haften wir nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.
 - 6.5.3. Bei einem endgültigen Liefer- und Leistungshindernis im Sinne von Ziff. 6.5.1 ist jede Vertragspartei zur sofortigen Beendigung des Vertrags durch Rücktritt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen berechtigt.
 - 6.5.4. Bei einem vorübergehenden Liefer- und Leistungshindernis im Sinne von Ziff. 6.5.1 sind wir berechtigt, Lieferungen und Leistungen, um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Weisen wir dem Kunden eine unzumutbare Liefer- und Leistungerschwerung nach, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Ein Rücktrittsrecht steht dem Kunden nur unter den Voraussetzungen von nachfolgend Ziff. 6.7 zu.
- 6.6. Wir haften bei von uns zu vertretene Verzugschäden für jede vollendete Woche Verzug nur im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 % des Netto-Liefer- oder Leistungswertes, maximal jedoch nicht mehr als 5 % des Netto-Liefer- oder Leistungswertes. Unsere Haftung ist grundsätzlich auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, sofern wir nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.
- 6.7. Unseren Kunden steht ein Rücktrittsrecht nur zu, wenn im Vertrag der Fortbestand des Leistungsinteresses des Kunden an die Rechtzeitigkeit der Leistung gebunden ist (Fixgeschäft) und von uns ausdrücklich schriftlich zur Kenntnis genommen wurde oder der Kunde nachweist, dass auf Grund der Liefer- oder Leistungsverzögerung sein Leistungsinteresse weggefallen oder ihm die Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses unzumutbar ist. Für die Rechtsfolgen des Rücktritts sind die gesetzlichen Regelungen maßgeblich.
- 6.8. Wir sind zu Teillieferungen oder -leistungen in für den Kunden zumutbarem Umfang berechtigt.
- 6.9. Kommt der Kunde schuldhaft mit der Annahme oder Abnahme am Erfüllungsort, der Abholung oder dem Abruf der Ware – auch bei eventuellen Teillieferungen – in Verzug, verzögert sich die Lieferung in sonstiger Weise aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir – unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche – berechtigt, Ersatz für den uns hierdurch entstehenden Schaden sowie für etwaige Mehraufwendungen zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten.

7. Widerrufsrecht und Umtausch

- 7.1. Verbrauchern nach § 13 BGB steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- 7.2. Das Widerrufsrecht unserer Kunden ist jedoch gemäß § 312g Absatz 2 Nummer 1 BGB bei Produkten, welche nach Bestimmungen des Kunden gefertigt werden und/oder auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, ausgeschlossen. Hierzu zählen insbesondere individuell gestaltete Fotoalben und VideoBooks.

- 7.3. Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts, der Widerrufsfrist sowie die Widerrufsbelehrung sind auf unserer Webseite unter www.memperience.com/widerrufsbelehrung zu finden.
- 7.4. Unbeschadet unserer Mängelhaftung ist ein Umtausch von Vertragsprodukten, die kundenspezifisch hergestellt (Auftrags- oder Sonderfertigung) oder kundenspezifisch angepasst wurden, ausgeschlossen.

8. Übergang der Gefahr und Versicherung

- 8.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung geht auf den Kunden über, sobald die Ware von uns an den Spediteur, Frachtführer oder sonst beauftragten Versanddienstleister übergeben wurde, unabhängig davon, ob wir selbst oder jemand anderes den Versand organisiert hat.
- 8.2. Bei Annahme-, Abnahme-, Abruf- oder Abholverzug des Kunden oder Verzögerung unserer Lieferungen oder Leistungen aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung zu dem Zeitpunkt auf den Kunden über, an dem dieser in Verzug gerät bzw. an dem die Lieferungen oder Leistungen bei pflichtgemäßem Verhalten des Kunden vertragsgemäß hätten erfolgen können.
- 8.3. Bei Beschädigung oder Verlust der Lieferung auf dem Transport hat der Kunde unverzüglich eine Bestandsaufnahme zu veranlassen und uns das Ergebnis schriftlich mitzuteilen.
- 8.4. Soweit wir den Transport oder die Versicherung übernehmen, so haften wir nur insoweit, wie die zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen bzw. die Versicherer haften.

9. Leistungsbeschreibung und Mängelhaftung

- 9.1. Die in unseren Angeboten und in unseren Produktmustern wiedergegebenen Beschaffenheiten legen die subjektiven und objektiven Anforderungen an unsere Lieferungen und bzw. die Eigenschaften unserer Leistungen umfassend und abschließend fest. Andere Beschreibungen unserer Produkte, öffentliche Äußerungen, Anpreisungen und Werbung beinhalten keine vertragsgemäß geschuldeten Beschaffenheitsangaben.
- 9.2. Die Beschreibungen unserer Lieferungen und Leistungen sind, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, Gegenstand von Beschaffenheitsvereinbarungen und nicht von Garantien oder Zusicherungen. Erklärungen unsererseits in Zusammenhang mit diesem Vertrag enthalten im Zweifel keine Garantien oder Zusicherungen im Sinne einer Haftungsverschärfung oder Übernahme einer besonderen Einstandspflicht. Im Zweifel sind nur ausdrückliche schriftliche Erklärungen unsererseits in Bezug auf die Abgabe von Garantien und Zusicherungen maßgeblich.
- 9.3. Es wird keine Gewähr für Schäden aus nachfolgenden Gründen übernommen:
- Ungeeignete und/oder unsachgemäße Lagerung, Transport oder Verwendung;
 - Fehlerhafte Aufstellung bzw. Inbetriebnahme durch den Kunden oder Dritte;
 - Natürliche Abnutzung;
 - Fehlerhafte oder nachlässige Behandlung;
 - Chemische Einflüsse oder Feuchtigkeit (sofern sie nicht von uns zu vertreten sind);
 - Unsachgemäße und ohne vorherige Genehmigung durch uns erfolgte Änderungen seitens des Kunden oder Dritter.
- 9.4. Mängelansprüche des Kunden bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von den maßgeblichen Beschaffenheiten oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit unserer Lieferungen bzw. Leistungen. Insbesondere stellen unerhebliche Farbabweichungen, Lichtempfindlichkeit (Verbleichen/ Vergilben) sowie Nachlassen der Akkukapazität keinen Mangel dar.
- 9.5. Bei Lieferungen setzen die Mängelrechte des Kunden voraus, dass dieser die Produkte nach Erhalt sorgfältig geprüft hat. Nach einer Mängelanzeige werden wir dem Kunden mitteilen, ob die beanstandete Lieferung oder Teile hiervon an uns zurückzuschicken sind oder aber, ob zuzuwarten ist, bis diese von uns bei ihm abgeholt oder an Ort und Stelle überprüft werden.
- 9.6. Der Kunde ist verpflichtet, offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ware, schriftlich anzuzeigen. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Kunde die rechtzeitige Mängelanzeige, erlöschen seine Gewährleistungsrechte hinsichtlich der nicht rechtzeitig angezeigten Mängel.
- 9.7. Soweit ein Mangel vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Sollte eine der beiden oder beide Arten dieser Nacherfüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt, sie zu verweigern.

- 9.7.1. Wir können die Nacherfüllung auch verweigern, solange der Kunde seine Zahlungspflichten uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der erbrachten Leistung entspricht.
- 9.7.2. Wir sind verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen. Diese Aufwendungsersatzpflicht gilt, soweit sich die Aufwendungen nicht dadurch erhöhen, dass die Lieferung nach einem anderen Ort als zum Erfüllungsort verbracht wurde.
- 9.7.3. Wir sind berechtigt, die Mangelbeseitigung auch durch Dritte ausführen zu lassen. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.
- 9.7.4. Der Kunde ist im Rahmen des Zumutbaren zur Mitwirkung an der Nacherfüllung gegen Kostenerstattung und gemäß unseren Anweisungen verpflichtet.
- 9.7.5. Nur in dringenden Fällen, z. B. bei Gefahr unverhältnismäßig großer Schäden oder Gefährdung der Sicherheit, ist der Kunde berechtigt, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen. Er hat uns in diesem Fall unverzüglich zu informieren und unsere Einwilligung hierzu einzuholen. Diese ist nur dann entbehrlich, wenn er uns nicht rechtzeitig erreichen konnte.
- 9.8. Bei Unmöglichkeit oder Fehlschlagen der Nacherfüllung, schuldhafter oder unzumutbarer Verzögerung oder ernsthafter und endgültiger Verweigerung der Nacherfüllung durch uns oder Unzumutbarkeit der Nacherfüllung für den Kunden ist dieser nach seiner Wahl berechtigt, entweder den Kaufpreis von uns entsprechend herabzusetzen zu lassen (Minderung) oder vom Vertrag zurückzutreten (Rücktritt).
- 9.9. Soweit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Voraussetzungen und Folgen der Nacherfüllung, der Minderung und des Rücktritts keine oder keine abweichenden Regelungen enthalten, finden die gesetzlichen Vorschriften zu diesen Rechten Anwendung.
Für den Rückgriff des Kunden gegen uns wegen von ihm im Zusammenhang mit der Mangelhaftigkeit einer neu hergestellten Sache getätigten Aufwendungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 9.10. Die Ansprüche des Kunden auf Schadens- und Aufwendungsersatz, die mit Mängeln im Zusammenhang stehen, richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs – insbesondere auch in Bezug auf Ansprüche wegen Mängeln und Pflichtverletzungen, sowie deliktische Ansprüche – nach den folgenden Regelungen in Ziff. 10.

10. Schadensersatz

- 10.1. Für Schäden haften wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt:
- bei Vorsatz;
 - bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit;
 - bei Mängeln sowie sonstigen Umständen, die arglistig verschwiegen worden sind, oder
 - bei Mängeln, deren Abwesenheit garantiert oder soweit eine Garantie für die Beschaffenheit abgegeben worden ist.
- 10.2. Des Weiteren haften wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen. Hierbei gilt jedoch folgendes:
- Bei grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, es sei denn, es liegt einer der in Ziff. 10.1 genannten Fälle vor.
 - Bei leichter Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen haften wir nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) verletzt wurden. In diesen Fällen ist unsere Haftung ebenfalls auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- 10.3. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder sonstigen zwingenden gesetzlichen Regelungen bleibt unberührt.
- 10.4. Eine Schadensersatzpflicht gemäß § 122 BGB, die sich auf Schadensersatz bei Anfechtung eines Vertrags aufgrund arglistiger Täuschung oder wegen Irrtums bezieht, setzt unser Verschulden voraus.
- 10.5. Soweit nicht vorstehend Ziff. 10.1 bis einschließlich 10.4 etwas Abweichendes geregelt ist, sind weitere Ansprüche ausgeschlossen.

11. Verarbeitung personenbezogener Daten

- 11.1. Wir weisen den Kunden darauf hin, dass wir personenbezogenen Bestands- und Nutzungsdaten erheben, verarbeiten und nutzen, so wie es in unserer Datenschutzerklärung näher beschrieben ist, die unter www.memperience.com/datenschutzerklaerung eingesehen werden kann.
- 11.2. Der Kunde ist Verantwortlicher und wir sind Auftragsdatenverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO, sofern mindestens eine der folgenden Personengruppen betroffen ist:
- a. Kunden, Familie und/oder Freunde des Kunden sowie sonstige Dritte Personen, in Bezug auf welche der Kunde ein Produkt (z. B. ein VideoBook) erstellen möchte und deren personenbezogene Daten im Rahmen des an uns erfolgten Auftrages an uns oder einen der folgenden Cloud Dienstleister
 - Amazon Web Services, Inc.,
 - ATM S.A.,
 - OVH Sp. z.o.o.,
 - Printbox Sp. z.o.o.,übermittelt werden;
 - b. Kunden, Familie und/oder Freunde des Kunden sowie sonstige Dritte Personen, deren personenbezogene Daten wir in Ausführung bzw. Verwaltung des uns erteilten Auftrages verarbeiten.
- 11.3. Wir sind ausschließlich zur Verarbeitung derjenigen personenbezogenen Daten berechtigt, die zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten (vgl. 11.2.a und b oben) bzw. der Verwaltung der mit dem Kunden geschlossenen Verträge (vgl. 11.2.b oben) erforderlich sind. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang der DSGVO und dem BDSG und ist zu anderen Zwecken ausgeschlossen.
- 11.4. Wir gewährleisten, dass sämtliche auf unserer Seite mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befasste Personen sich zur Vertraulichkeit und Wahrung des Datenschutzes gemäß den Anforderungen der DSGVO und BDSG verpflichtet haben.
- 11.5. Der Kunde ist seinerseits verpflichtet, die ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung bekanntwerdenden, personenbezogenen Daten aus unserem Bereich bzw. unserer Organisation ebenfalls gemäß den Anforderungen der DSGVO und BDSG sowie vertraulich zu behandeln.
- 11.6. Nach Erfüllung der mit dem Kunden geschlossenen Verträge werden wir vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Pflichten sämtliche personenbezogenen Daten nach Aufforderung des Kunden gemäß den Anforderungen der DSGVO und BDSG entweder löschen oder vollständig an diesen herausgeben.
- 11.7. Der Kunde erteilt uns durch die Erteilung des Auftrages an uns die allgemeine schriftliche Genehmigung, weitere Auftragsverarbeiter hinzuzuziehen, sofern diese ebenfalls verpflichtet sind die gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu erfüllen. Wir sind dadurch berechtigt Daten und Unterlagen des Kunden, insbesondere Bilder, Texte und Videos, solchen Dritten zugänglich zu machen, denen wir zulässigerweise Lieferungen und Leistungen übertragen haben, oder die zur Erbringung von Vorleistungen uns gegenüber verpflichtet sind.

12. Gesamthaftung und Rücktritt des Kunden

- 12.1. Die nachstehenden Regelungen gelten für Ansprüche des Kunden außerhalb der Sachmängelhaftung. Uns zustehende gesetzliche oder vertragliche Rechte und Ansprüche sollen weder ausgeschlossen noch beschränkt werden.
- 12.2. Für die Haftung auf Schadensersatz – vorbehaltlich der gesondert geregelten Haftung wegen Verzugs (vorstehend Ziff. 6.5) – gelten die Regelungen vorstehend Ziff. 10 entsprechend. Soweit eine gesetzliche Haftung greift, ist jedoch der vorhersehbare typischerweise eintretende Schaden maßgeblich und nicht der vertragstypische Schaden. Eine weitergehende Haftung von uns auf Schadensersatz ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – wie folgt beschränkt:
- Bei Vorsatz sowie schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit haften wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
 - Bei grober und leichter Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) verletzt wurden. In diesen Fällen ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

Dies gilt insbesondere für Ansprüche auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzungen sowie für deliktische Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

- 12.3. Die Begrenzung nach Ziff. 12.2 gilt auch, soweit der Kunde Aufwendungen verlangt.
- 12.4. Ein Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen.
- 12.5. Die gesetzlichen Regelungen über die Beweislast bleiben unberührt.
- 12.6. Soweit die Haftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 12.7. Der Kunde kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. In den Fällen von Ziff. 9.8 (fehlgeschlagene Nacherfüllung etc.) und bei Unmöglichkeit verbleibt es jedoch bei den gesetzlichen Voraussetzungen; für das Rücktrittsrecht des Kunden bei Verzögerung unserer Lieferungen oder Leistungen sind die Regelungen vorstehend Ziff. 6.5.3, 6.5.4 und 6.7 maßgeblich. Der Kunde hat sich bei Pflichtverletzungen innerhalb einer angemessenen Frist auf unsere Aufforderung hin zu erklären, ob er wegen der Pflichtverletzung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht.

13. Unsere Rechte an Know-how, Erfindungen, Gestaltungen und Designs

- 13.1. Die Nachahmung, der Nachbau sowie das Reverse Engineering unserer Produkte ist in jedem Fall strengsten verboten.
- 13.2. Die auf unserer Webseite für unsere Kunden zur Verfügung gestellten Designs, wie z. B. Themes, Hintergründe, Cliparts, Layouts, Masken und Rahmen, sind und bleiben dauerhaft geistiges Eigentum der memperience GmbH. Sie dürfen von unseren Kunden ausschließlich für die Gestaltung unserer Produkte verwendet werden. Eine anderweitige, insbesondere gewerbliche, Verwendung unserer Designs ist ohne unsere explizit schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

14. Vom Kunden beigestellte Fertigungsmittel

- 14.1. Wir sind berechtigt, die uns vom Kunden übergebenen Druckdateien, Bilder, Texte und Videos für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen so lange zu besitzen und vertragsgemäß zu nutzen, wie wir diese für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen benötigen. Dies gilt insbesondere auch, wenn wir uns vertraglich verpflichtet haben, die Materialien für später benötigte Zusatzexemplare aufzubewahren.

Die Ausübung des Wegnahmerechts bzw. der Entzug unseres Nutzungsrechtes durch den Kunden bringt unsere Verpflichtung zur Erbringung hierauf basierender Lieferungen oder Leistungen zum Erlöschen.

Die Rechtsfolgen (insbesondere Aufwendungs- und Schadensersatz) richten sich vorbehaltlich gesonderter Vereinbarung nach dem Gesetz.

- 14.2. Der Kunde haftet uns gegenüber betreffend die von ihm beigestellten Fertigungsmittel (insbesondere Bilder, Videos, Zeichnungen, Logos, etc., auch in Form von Dateien) und seine sonstigen Fertigungsbeiträge, insbesondere Vorgaben für die Gestaltung,
 - für deren Richtigkeit und Eignung bzw. Interoperabilität und Kompatibilität zur Herstellung der Liefergegenstände, einschließlich für deren Freiheit von Viren oder Schadsoftware;
 - für die Bereitstellung aller zur Erbringung unserer Lieferung bzw. Leistung erforderlichen Nutzungsrechte für uns und unsere Erfüllungsgehilfen;
 - für die Einhaltung der insoweit geltenden öffentlich-rechtlichen Vorgaben, insbesondere Datenschutzvorgaben sowie Vorschriften gegen die Verbreitung von unzulässigen oder verbotenen Inhalten.

Die Geltung von Ziffer 15.1 unten bleibt hiervon unberührt.

- 14.3. Im Falle der Beschädigung, Zerstörung oder des Abhandenkommens und der unberechtigten Nutzung durch Dritte, der uns vom Kunden überlassenen Fertigungsmitteln, tritt unsere Ersatzpflicht nur ein, falls und insoweit wir den Schaden zu vertreten haben.

15. Verletzung der Rechte Dritter

- 15.1. Der Kunde garantiert, dass im Zusammenhang mit den von ihm beigestellten Fertigungsmitteln keine Rechte Dritter (insbesondere keine Urheberrechte, Patente, Lizenzen oder sonstigen intellektuellen Schutzrechte, aber auch Datenschutzrechte und Datennutzungsrechte) verletzt werden.

- 15.2. Werden wir wegen einer Rechtsverletzung auf Grund der vom Kunden beigestellten Fertigungsmittel in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen und sämtliche Kosten, die uns in diesem Zusammenhang entstehen, zu tragen. Wir sind zudem berechtigt, die Herstellung und Lieferung der Produkte einzustellen, ohne dass der Kunde auf Grund dessen Ansprüche irgendwelcher Art gegen uns geltend machen kann.
- 15.3. Auf unser Verlangen hat uns der Kunde auf eigene Kosten Gerichtsbeistand zu leisten oder in etwaige Rechtsstreite einzutreten. Für etwaige Prozesskosten ist uns auf Verlangen Vorschuss zu zahlen.
- 15.4. Die Geltendmachung etwaiger weitergehender Schadensersatzansprüche behalten wir uns vor.
- 15.5. Die Verjährungsfrist für die uns gemäß dieser Ziff. 15 zustehenden Ansprüche beträgt drei Jahre ab Kenntnis der Rechtsverletzung.

16. Regress gegen uns wegen produktbezogener Inanspruchnahme des Kunden

- 16.1. Für den Ersatz von Schäden und Aufwendungen, die unser Kunde im Zusammenhang mit der Verletzung produktbezogener in- oder ausländischer öffentlich-rechtlicher Gesetze, Verordnungen und Vorschriften – insbesondere zu Produktsicherheit und Umwelt- bzw. Emissionsvorschriften betreffend unsere Produkte – aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zu tragen hat oder gegenüber Dritten zu tragen übernimmt, haften wir ausschließlich nach den für uns geltenden gesetzlichen Bedingungen.
- 16.2. Eine weitergehende Haftung unsererseits besteht nur, wenn wir dieser ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Unsere Haftung für Mängel nach Maßgabe des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sowie unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben hiervon unberührt.

17. Haftung des Kunden für die Verletzung gesetzlicher Vorgaben

- 17.1. Der Kunde haftet unbeschadet der Ziffer 15 oben für die Verletzung in- oder ausländischer gesetzlicher Vorgaben an den von ihm beigestellten Fertigungsmittel, insbesondere Bilder, Texte und Videos, uns gegenüber uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Werden wir nach in- oder ausländischem Recht von einem Geschädigten – auch im Regresswege – in Anspruch genommen, ist der Kunde darüber hinaus verpflichtet, uns insoweit von diesen Ansprüchen auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in den vom Kunden beigestellten Fertigungsmitteln gesetzt ist.
- 17.2. Die Verjährungsfrist für uns gemäß dieser Ziff. 17 zustehenden Ansprüche beträgt drei Jahre ab Kenntnis der Rechtsverletzung.

18. Verjährung

- 18.1. Es gelten, sofern nichts anderes vereinbart wurde, die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 18.2. Soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen unberührt.
- 18.3. Die Ansprüche auf Minderung und die Ausübung eines Rücktrittsrechts sind ausgeschlossen, soweit der Nacherfüllungsanspruch verjährt ist. Der Kunde kann in diesem Fall jedoch die Zahlung der Vergütung insoweit verweigern, als er aufgrund des Rücktritts oder der Minderung dazu berechtigt sein würde.

19. Forderungsabtretungen und Einhaltung der außenwirtschaftlichen Bestimmungen

- 19.1. Forderungen gegenüber uns in Bezug auf die von uns zu erbringenden Lieferungen oder Leistungen dürfen nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung abgetreten werden.
- 19.2. Der Kunde ist für die Beachtung, Einhaltung und Durchführung der relevanten außenwirtschaftlichen Bestimmungen, wie z. B. Zölle, Importlizenzen, Devisentransfergenehmigungen und sonstigen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze, verantwortlich.

20. Erfüllungsort, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand und Salvatorische Klausel

- 20.1. Vorbehaltlich besonderer Vereinbarung ist Erfüllungsort ausschließlich unser Geschäftssitz.
- 20.2. Für alle Rechte und Pflichten aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis kommt ausschließlich und ohne Rücksicht auf kollisionsrechtliche Regelungen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG: Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980) zur Anwendung.
- 20.3. Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis mit Verbrauchern sind die gesetzlichen Gerichtsstände maßgeblich.
- 20.4. Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen uns und dem Kunden unwirksam sein oder werden, so wird hiervon

die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen sowie die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.